

Protokoll

über die Verhandlungen zwischen der Delegation des Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und dem Ministerium des Innern der Deutschen Demokratischen Republik

In der Zeit vom 9. bis 11. Februar 1971 fanden in der Deutschen Demokratischen Republik Verhandlungen zwischen einer Delegation des Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und des Ministeriums des Innern der Deutschen Demokratischen Republik statt.

Der Delegation des Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik gehörten an:

Genosse Oberst Professor Pjesčak	Stellvertreter des Ministers des Innern der CSSR
Genosse Oberst Rajchart	Leiter der Hauptverwaltung für Öffentliche Sicherheit
Genosse Oberstleutnant Buchvaldeck	Leiter der Abt. Internationale Verbindungen
Genosse Major Dr. Ručka	Mitarbeiter der Abt. Internationale Verbindungen

Der Delegation des Ministeriums des Innern der Deutschen Demokratischen Republik gehörten an:

Genosse Generalleutnant Seifert	Stellvertreter des Ministers des Innern und Leiter der Hauptinspektion
---------------------------------	--

Genosse Oberstleutnant Pawlak

Leiter der
Rechtsabteilung

Genosse Oberstleutnant Hoffmann

Leiter der Abt.
für Auslandsbe-
ziehungen

Genosse Oberstleutnant Pickert

Mitarbeiter der
Abt. für Auslands-
beziehungen

Gegenstand der Verhandlungen war die Paraphierung des Entwurfs einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und dem Ministerium des Innern der Deutschen Demokratischen Republik, die Einladung des Ministers des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik an den Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei zum Besuch der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, die Abstimmung des gegenseitigen Besuches durch Delegationen der Ministerien beider Länder für das Jahr 1971 sowie die gegenseitige Information über beide Seiten interessierende Fragen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

I.

Über den Entwurf der Vereinbarung fand eine gegenseitige Konsultation statt, in deren Ergebnis beide Seiten Übereinstimmung über den Text der Vereinbarung feststellten. Der Text wurde in beiden sprachlichen Fassungen aufeinander abgestimmt und durch die Leiter paraphiert. Die Leiter der Delegationen werden den Entwurf dieser Vereinbarung den Ministern mit der Empfehlung der Unterzeichnung zu einem zwischen diesen zu vereinbarenden Zeitpunkt und Ort vorlegen.

II.

Die Delegation des Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik überreichte einen Vorschlag für den Austausch von Delegationen zum Studium verschiedener Probleme der öffentlichen Ordnung und Sicherheit für das Jahr 1971. Seitens des Ministeriums des Innern der Deutschen Demokratischen Republik wurde die Prüfung der Vorschläge zugesagt. Das Ministerium des Innern der Deutschen Demokratischen Republik wird dazu ebenfalls entsprechende Vorschläge unterbreiten.

III.

Die Delegationen informierten sich gegenseitig über die

- gegenwärtig durch die Organe beider Ministerien zu lösenden Aufgaben,
- Organisation des Aufbaus der Organe beider Ministerien, die Formen und Methoden der Führungs- und Leitungstätigkeit zur Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit,
- Stellung der Sicherheitsorgane im System des Staatsaufbaus sowie die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung,
- Fragen der Aus- und Weiterbildung der Kader,
- Probleme des Aufbaus und des Einsatzes der Einheiten der Bereitschaftspolizei,
- Fragen der Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere der Verkehrsüberwachung auf Autobahnen,
- Probleme der perspektivischen Arbeit beider Sicherheitsorgane.

IV.

Beide Delegationen wurden vom Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei, Genossen Generaloberst Dickel, zu einem Erfahrungsaustausch empfangen, der im Geiste herzlicher Freundschaft verlief. Diese Beratung vertiefte die von den Delegationen behandelten Probleme und trug wesentlich zur Klärung der von beiden Seiten dargelegten Grundsatzfragen bei. Der Leiter der Delegation des Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik übermittelte im Auftrage seines Ministers im Zusammenhang mit der beabsichtigten Unterzeichnung der Vereinbarung dem Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei der Deutschen Demokratischen Republik eine Einladung zum Besuch der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik.

V.

Die Delegationen stimmten überein, daß die Zusammenarbeit zwischen beiden Sicherheitsorganen auf der Grundlage der abzuschließenden Vereinbarung fortgesetzt und sich auf einem höheren Niveau weiterentwickeln wird.

Seitens der Delegation des Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik wurde angeregt, auch die Zusammenarbeit der Stäbe der Zivilverteidigung zu vertiefen.

VI.

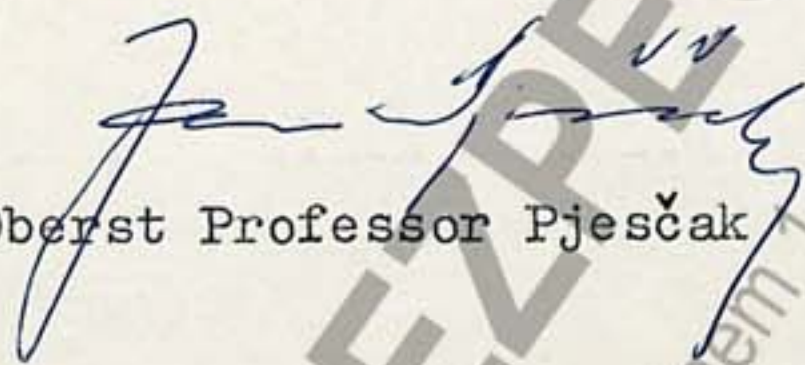
Die Verhandlungen wurden in kameradschaftlicher Offenheit und in einer Atmosphäre gegenseitigen Verständnisses geführt. Die im Ergebnis erzielte Übereinstimmung in allen

Grundfragen bestätigte die Nützlichkeit und Zweckmäßigkeit der von den Delegationen geführten Verhandlungen und der persönlichen Kontakte im Interesse der Lösung der gemeinsamen Aufgaben beider Ministerien.

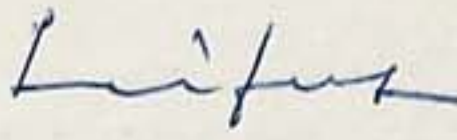
Dieses Protokoll wurde in zwei Exemplaren in deutscher Sprache ausgefertigt.

Berlin, den 11. Februar 1971

Leiter der Delegation des
Ministeriums des Innern
der Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik


Oberst Professor Pjesčak

Leiter der Delegation des
Ministeriums des Innern
der Deutschen Demokrati-
schen Republik


Generalleutnant Seifert

ARCHIV BEZPEČNOSTNÍCH SLOŽEK
Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 1. 1. 2008

ustanovení § 157 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.